

# ExpertsTalk

Ausgabe 03 · Juni 2012

## Bildungs Initiative

**Das Zusammenspiel von Ausbildung und Wirtschaft ist keine leere Worthölse. Ein Beispiel belegt das eindrucksvoll.**

Die HTL Steyr stellt nicht nur die Fachkräfte der Zukunft sondern arbeitet direkt mit den Unternehmen zusammen. Diese Kooperation garantiert den Betrieben der IT-Metropole Steyr bestausgebildete, junge IT-Spezialisten. Das Beispiel AURIS bestätigt diese Vorgehensweise.

### HTL Absolvent bei AURIS

Daniel Schäffel wählte den direkten Weg von der HTL zur AURIS. „Wer denkt, hat keine Zeit zur Langeweile“,



WKO-Obmann Gunter Mayrhofer präsentiert stolz die ersten Erfolge der Kooperation von Schulen und Unternehmen.

Daniel Schäffel kam Dank der Zusammenarbeit mit dem Unternehmen direkt von der HTL Steyr zur Software Schmiede AURIS.



ist sein Leitspruch. Schäffel hat seine Diplomarbeit in Zusammenarbeit mit AURIS während eines Praktikums verfasst. Nach seinem Abschluss an der HTL Steyr ist er direkt bei AURIS eingestiegen und wurde integraler Bestandteil des Entwicklerteams.

„Das ist ein Erfolgsbeispiel, das sich sehen lassen kann“, freut sich der Obmann der Wirtschaftskammer Steyr am Nationalpark, Gunter Mayrhofer, über die gute Zusammenarbeit von Wirtschaft und Schulen.

## Datenklau & Co Die unsichtbare Gefahr

**Die IT-Experts Austria laden am 13. Juni zu einem Infoabend über Datensicherheit. Danach können Sie Ihren Betrieb am Marktplatz präsentieren.**

Gemeinsam mit der Polizei Steyr und der Wirtschaftskammer Steyr laden die IT-Experts zu einem Themenabend über IT-Kriminalität und Datensicherheit ein. Datendiebstahl wurde in den letzten Jahren zu einem global florierenden Geschäft. „Viele Unternehmen unterschätzen leider immer noch die Gefahren, die von professionellen Hackern und Datendieben ausgehen“, sagt Bezirksinspektor Josef Fuchshuber vom Kriminalreferat Steyr. Er ist einer der Referenten, die im Rahmen des Infoabends das Thema behandeln werden. Neben

ihm wird auch DI Johannes Guger von Via Nova über dieses Thema berichten. Er ist Spezialist für IT-Sicherheit und Gastreferent an der FH Steyr. Die versicherungsrechtlichen Aspekte erklärt Karl Dungal von der Zürich Versicherung. Der Infoabend findet am 13. Juni 2012 um 18 Uhr im Saal Neulust der Wirtschaftskammer Steyr statt. Im Anschluss an die Veranstaltung werden IT-Unternehmen der Region ihre Dienstleistungen und Produkte im Rahmen des IT-Marktplatzes in der Wirtschaftskammer Steyr präsentieren.

International agierende Datendiebe haben es auf sensible Informationen abgesehen.



## Editorial

**Datendiebe und Hacker sind in unserer Branche ein großes Problem – wir helfen Ihnen dabei, diese Thematik nicht zu Ihrer Sorge werden zu lassen.**

Die Initiative IT-Experts Austria ist nicht nur eine Interessensvertretung, sondern bietet den Unternehmen auch interessante Vorträge und Weiterbildungsmöglichkeiten. Das Thema Datenkriminalität begleitet unsere Branche immer stärker. Dank der Unterstützung der Zürich Versicherung ist es uns gelungen, drei Experten dieser Thematik als Referenten zu gewinnen.

### Vorbeugen statt Nachtrauern

Gemeinsam mit den Spezialisten der Region Steyr am Nationalpark stärken wir die Sensibilität zum Thema Datensicherheit und Datenkriminalität. Im Anschluss haben wir einen Marktplatz für die Firmen der Region organisiert. Auf diese Möglichkeit

freue ich mich ganz besonders. Nutzen wir diesen Abend dafür, unsere Unternehmen noch besser kennenzulernen und mögliche Synergien zu nutzen. Auf Ihren Besuch freue ich mich!

Ing. Wolfgang Bräu, Sprecher der Initiative IT-Experts Austria, freut sich auf einen interessanten und aufschlussreichen Abend.



# Cloud Computing Systeme der Zukunft

Klassische Desktopanwendungen gehören bald der Vergangenheit an. Die Programme der Zukunft arbeiten in der sogenannten „Wolke“.



Moderne Software arbeitet bevorzugt in der „Wolke“

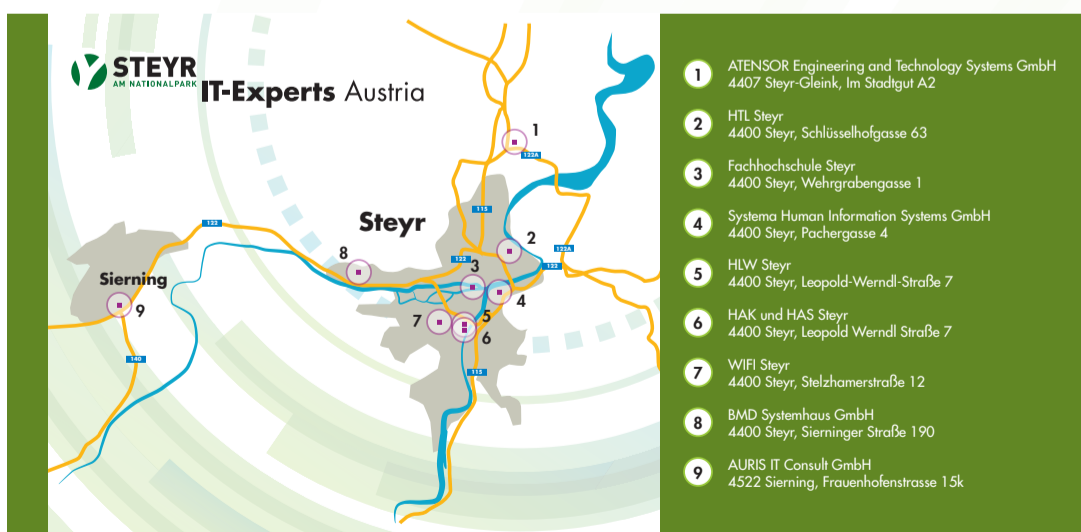
Ständige Softwarewartungen vor Ort und laufende Updates kosten Zeit und Geld. Die Systeme der Zukunft werden zwar weiterhin vom Schreibtisch aus bedient, die Anwendungen holt sich der PC aber aus der virtuellen „Wolke“. Aufwendige Hardware und teure Server sind bei dieser Technologie nicht mehr notwendig. Applikationen werden direkt im Internet angesteuert und je nach Nutzung bezahlt. Voraussetzung für Cloud Computing sind stabile Netzwerke und leistungsfähige Systeme der Anbieter. Dann steht der praktischen Umsetzung nichts im Weg. Geprägt wurde die Technologie von Pionieren wie Amazon oder Google, die ihre Kapazitäten durch die rasende Expansion laufend anpassen mussten und so schnell an ihre Grenzen gestoßen sind.

## Ausbildungs Landkarte

Von Schulen bis zu auszubildenden Unternehmen werden auf der neuen Ausbildungslandkarte alle Bildungsmöglichkeiten der Region dargestellt.

Die neue Karte zeigt, wo in der oberösterreichischen IT-Metropole ausgebildet wird. Von der Erwachsenenbildung, über die Lehrlingsausbildung bis zur Fachhochschule sind alle Möglichkeiten dargestellt. Im Endausbau sollen wir jungen interessierten Menschen einen kompletten und detaillierten Überblick zum Einstieg in die IT-Branche gewähren. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Unternehmen und Ausbildungseinrichtungen die sich noch nicht gemeldet haben um Info. Nur so können wir wirklich alle Möglichkeiten darstellen. Zur Zeit haben wir neun Ausbildungspunkte vermerkt. Die Ausbildungslandkarte soll auch die Stärke der gesamten Region und die Vormachtstellung als führende IT-Metropole grafisch unterlegen.

Die Ausbildungslandkarte zeigt alle Bildungseinrichtungen und auszubildenden Betriebe im Raum Steyr am Nationalpark.



Der Firmensitz von BMD in Steyr. Hier arbeiten über 300 IT-Profis.

## BMD Software

Das Unternehmen beliefert seit 1972 ganz Europa mit Business Software „Made in Steyr“.

Vor 40 Jahren startete BMD mit dem Verkauf von Bürocomputern und der Programmierung von Lochkarten. Heute beschäftigt BMD 360 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Gerade die Damen im BMD hebt das Unternehmen besonders gerne hervor, denn die Frauenquote beträgt fast 50 Prozent. Dies ist ein Spitzenwert in der Branche!

### Standorte in ganz Europa

Vom Stammhaus in Steyr aus versorgt BMD über 20.000 Kunden in ganz Mitteleuropa mit Finanz- und Organisationssoftware für Unternehmen. Vertretungen in Deutschland, Tschechien, der Slowakei, Ungarn und in der Schweiz sprechen für sich. In speziellen Teilbereichen, wie etwa der Betreuung von Steuerberatungskanzleien, ist BMD mit seiner Software unter den Marktführern.

Als Trendsetter für Rechnungswesensoftware ist BMD auch eines der Leitunternehmen in der IT-Metropole Steyr am Nationalpark und Teilnehmer der Initiative IT-Experts Austria. „BMD schätzt die Initiative vor allem als Interessensvertretung für den IT-Standort Steyr.

Mit dieser Initiative werden Ausbildung und Wirtschaft in der Informationstechnologie vernetzt. So können Synergien erfolgreich genutzt werden“, meint BMD Geschäftsführer Ferdinand Wieser.



Ferdinand Wieser ist Geschäftsführer von BMD.

### Impressum:

Ing. Wolfgang Bräu Sprecher der IT-Experts Austria c/o WKO Oberösterreich Bezirksstelle Steyr, Stelzhamerstraße 12, 4400 Steyr, Austria  
Fon +43 5 909 09 57 52, Fax +43 5 909 09 57 59, wolfgang.braeu@steyr.it, www.steyr.it

Fotos: AURIS consult GmbH, 2012 Shutterstock Inc., BMD Systemhaus GmbH, WKO Steyr

Idee, Konzeption und Artwork: Das Kommunikationshaus Bad Aussee, www.kommhaus.com

Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.